

Steinmetzarbeiten

Statische Sicherung
Mauerwerkssanierung
Gewölbe
Zimmerarbeiten



Referenzen

Architekt	Bernhard Bramlage Architekten BDA GmbH & Co. KG Arnheimer Straße 72 40489 Düsseldorf
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Michael Kircher +49 211 41848626
Bauherr	Stiftung Schloss und Park Benrath Benrather Schlossallee 102 40597 Düsseldorf
Gesamtsumme	ca. 100.000 EUR
Ausführungszeit	06. 2017 - 11. 2018



SCHLOSS BENRATH Düsseldorf

Materialien

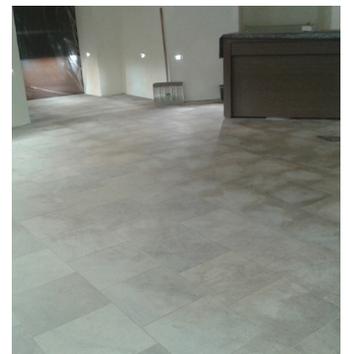
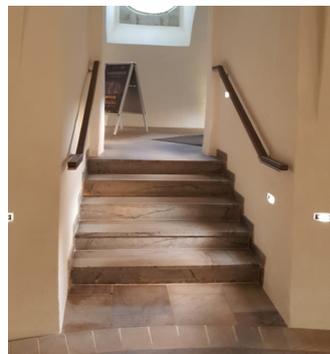
Bauteil: Corps de Logis, nordwestliche Terrasse, Außentreppe, Gang und Rotunde
Verwendete Materialien: Trachyt, Krenzheimer Muschelkalk, Verfüllmaterial Dernoton, Bürstenmatte aus Aluminium im Messingrahmen, Trasskalkmörtel, Einkornmörtel, Trasszementmörtel

Schadensbild und Maßnahmenkatalog

Die Pflasterung der nordwestliche Terrasse des Schloss Benrath wies eine mangelnde Lagestabilität auf. Kantensteine, Bodenplatten und Randbänder waren beschädigt und mussten gereinigt, behandelt oder ersetzt werden. Auch der Untergrund bedurfte einer tiefgreifenden Erneuerung. Ein weiterer Maßnahmegrund war die Umnutzung der Rotunde im Kellergeschoss zu Empfangsbereich und Garderobe. Eine Außentreppe führt in das Geschoss hinab. Die Reinigung von Moos und Algen und die Ausbesserung der Stufen und Podeste sowie der Seitenwände war notwendig geworden. Im anschließenden Gang wurde eine Neuverlegung des Randstreifens mit Trachytplatten durch Leitungsführungen erforderlich. Vom Gang aus führt eine Innentreppe aus Trachytsteinen in die Rotunde hinab. Der nur mit Estrich versehene Boden musste neu aufgebaut und belegt werden.

Bauausführung und angewandte Techniken

Die Denkmalpflege Schorn hat die nordwestliche Terrasse komplett demontiert, den Untergrund mit einer Dernoton Auskoffierung erneuert und die Steine und Platten gereinigt, aufgearbeitet, neu verlegt und verankert. Platten aus Krenzheimer Muschelkalk ersetzen schadhafte Platten. An der Außentreppe ins Kellergeschoss erfolgte die substanzschonende Reinigung der Stufen, Podeste und Seitenwände. Abplatzungen an der Auftrittsvorderkante der Stufen wurden durch Vierungen ausgebessert. Am Fuß der Treppe wurde eine Bürstenmatte eingebaut. Im Gang erfolgte die sorgfältige Einbettung von Elektroinstallationen entlang der Wand und die anschließende Neuverlegung von Randplatten. Der Fußboden in der Rotunde wurde auf einen erneuerten Bodenaufbau verlegt.



SUBSTANZ ERKENNEN UND ERHALTEN
SICHERUNG, SANIERUNG UND WIEDERHERSTELLUNG DENKMALWERTER BAUTEN

